

SONNENSTRAHL

Zeitschrift des Sonnenstrahl e. V. Dresden
Ausgabe 1/2026



Verein

Das neue HAUS SONNENSTRAHL:
Übergabe unseres Projekthauses am Uniklinikum Dresden

Leben mit Krebs

Glück auf vereisten Wegen:
Winterspaßwochenende in Zinnwald

Aus der Klinik

Kinderonkologische Forschung gegen Leukämien:
Neue Forschungsprojekte am Uniklinikum Dresden

SONNEN
strahl

Sonnenstrahl e. V. Dresden
Förderkreis für krebskranke Kinder
und Jugendliche

INHALT

Editorial 3



Aus dem Verein

- Übergabe unseres Projekthauses: Das neue HAUS SONNENSTRAHL 4
Charity Abend 2026: Gala mit Herz – 66.000 Euro für Kinderkrebsforschung 6



Leben mit Krebs

- Familienveranstaltung im Herbst: Gemütliches Familientöpfeln 8
Familienveranstaltung in der Oberlausitz: Weihnachtsfeier in Bautzen 9
Geschwistertag mit Milou: Tanz auf vier Pfoten 10
Bowling und Streetfood-Event für die Jugendgruppe: Sportliche Weihnachtsfeier 12
Weihnachtsbäckerei der Jugendgruppe: Wir bauen ein Lebkuchenhaus 12
HAUS SONNENSTRAHL öffnet seine Türen 13
Winterspaßwochenende in Zinnwald: Glück auf vereisten Wegen 14



Aus der Klinik

- Sternenaktion auf der Kinderonkologie: Weihnachtssterne für die Klinik 16
Das Psychologinnen-Team der Kinderonkologie: Psychische Stärkung für Familien 17
Neue Forschungsprojekte am UKD: Kinderonkologische Forschung gegen Leukämien 18



Wissenswertes

- Aus der DLFH wird der Deutsche Kinderkrebsverband: Namensänderung 20



Unterstützer

- Unser Kuratorium: Steckbrief Dr. Henry Hasenpflug 22
Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer*innen 24
Unsere Spendenhäuser & Zimmerpaten 34
Impressum & Kontakt 35



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Das 35. Jubiläumsjahr des Sonnenstrahl e. V. Dresden liegt nun hinter uns – und gemeinsam mit Ihnen war es ein ganz besonderes Jahr. Ihre Unterstützung, in Form Ihrer Spenden sowie Ihre Verbundenheit, hat unsere Arbeit möglich gemacht. Dafür danken wir Ihnen von Herzen. Auch 2026 freuen wir uns auf Ihre Mithilfe, um krebskranke Kinder, Jugendliche und ihre Familien weiterhin bestmöglich zu begleiten. Mögen Ihnen, liebe Leser*innen, Gesundheit, Zuversicht und Kraft stets an Ihrer Seite sein.

Mit dem Beginn dieses Jahres eröffnen sich für den Verein neue Chancen: Das gerade fertiggestellte HAUS SONNENSTRAHL in der Nähe der Kinderonkologie schafft Freiraum und fördert die Weiterentwicklung unserer Angebote. Nach der Fertigstellung im Dezember 2025 haben wir unser Projekthaus inzwischen bezogen und füllen es Schritt für Schritt mit Leben. Sicher sind auch Sie gespannt auf die neuen Räumlichkeiten, ihre Wirkung und die Chancen, die sie für unsere Arbeit eröffnen. In der nächsten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift präsentieren wir Ihnen in einer Sonderbeilage zum HAUS SONNENSTRAHL die Entstehung, fotografische Einblicke sowie die Unterstützer*innen. Aktuell planen wir gemeinsam mit unserem Partner und zukünftigen Mieter, dem Universitätsklinikum Dresden, die Einweihungsfeierlichkeiten im Mai.

Solche Projekte lassen sich nur mit starken Partner*innen und engagierten Wegbegleiter*innen realisieren. Unser Kuratoriumsvorsitzender und Gründungsmitglied des Gremiums, Dr. Henry Hasenpflug, stellt sich Ihnen in dieser Ausgabe mit einem persönlichen Steckbrief vor (Seite 24). Damit starten wir zugleich eine neue Porträtreihe in unserer Vereinszeitschrift.

In den vergangenen Jahren stand beim Charity Abend des Sonnenstrahl e. V. Dresden unser Neubau im Fokus. 2026 kehren wir bewusst zu unseren Wurzeln zurück: Dieses Mal konnten wir für die Forschung von Prof. Dr. Denis Schewe am Universitätsklinikum Dresden eine großartige Spendensumme zusammentragen (Seite 8). Seine aktuellen Projekte – teilweise in enger Zusammenarbeit mit unserem Verein – stellt er Ihnen näher vor (Seite 20).

Dank der medizinischen Forschung wächst die Gruppe der Überlebenden stetig. Welche Wege unsere Jugendgruppe

gegangen ist und was sie gemeinsam erlebt hat, lesen Sie ab Seite 14. Außerdem erfahren Sie mehr über unsere gestärkte nationale Zusammenarbeit im Deutschen Kinderkrebsverband (Seite 22). Im dort neu gegründeten Arbeitskreis Politik bringen wir uns sowohl ehrenamtlich als auch hauptamtlich engagiert ein.

Im hauptamtlichen Team des Sonnenstrahl e. V. Dresden gibt es Veränderungen: Wir begrüßen Kerstin Rahmel als neue Hauswirtschafterin in der VILLA SONNENSTRAHL sowie Dana van Deel, die für acht Monate das Beratungsteam verstärkt und während der Elternzeit von Remo Kamm-Thonwart die psychologische Betreuung übernimmt.

Für das neue Jahr wünsche ich uns viele wertvolle Begegnungen und Momente. Vielleicht sehen wir uns bei unserem traditionellen Benefizkonzert in der Dresdner Kreuzkirche am 24. April 2026?

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Herzlichst,

Ihr Andreas Führlich
Vorstandsvorsitzender des Sonnenstrahl e. V. Dresden

Übergabe unseres Projekthauses am Uniklinikum Dresden

Das neue HAUS SONNENSTRAHL

In Ausgabe 2/2026
erscheint eine Sonderbeilage
zum HAUS SONNENSTRAHL

Seit dem ersten Spatenstich 2023 bis zur Fertigstellung unseres HAUS SONNENSTRAHL liegen 26 ereignisreiche Monate hinter uns. Mitte März konnten wir endlich die Türen zu unseren neuen Räumen öffnen.

Überall duftet es nach frischer Farbe und Holz – alles ist neu, hell und einladend. Drei Beratungsräume stehen für intensive Gespräche bereit, der lichtdurchflutete Raum für die Kunsttherapie lädt dazu ein, kreativ zu arbeiten. In der Musiktherapie herrscht eine ruhige Atmosphäre: hier finden unterschiedlichste Instrumente ein neues Zuhause, u. a. das geerbte Klavier von Olaf Böhme. Der 70 m² große Sporttherapieraum bietet mit Kletter- und Sprossenwänden, Laufband und Fahrradergometern ein Paradies zum Austoben und Trainieren. Drei Küchen, der großzügige José-Carreras-Begegnungsraum unter dem Dach für bis zu 70 Personen sowie die knapp 60 m² große Terrasse runden das Haus ab. Jetzt beginnt ein neuer Abschnitt: Das HAUS SONNENSTRAHL mit Leben füllen – um Begegnungen, Lachen, Kreativität und Gemeinschaft für unsere Familien zu ermöglichen.



3 Fragen an ???

Thomas Thümer

Geschäftsführer von Thümer Landschaftsbau

Was bedeutet es für Sie und Ihr Team, an einem Projekt wie dem HAUS SONNENSTRAHL mitzuwirken?

Wir haben uns sehr gefreut, dass Falk Noack auf uns zugekommen ist, sodass wir ein Angebot unterbreiten konnten, um den Verein bei der Planung der Außenanlage zu unterstützen. Dabei an diesem Projekt mitzuwirken, das später einmal von Menschen genutzt wird, denen es nicht so gut geht, ist für uns sehr wichtig.

Welche besonderen Anforderungen stellte das Projekthaus an die Planung der Außenanlagen – insbesondere im Hinblick auf erkrankte Kinder?

Die Kinder und ihre Familien sollen sich in der unmittelbaren Umgebung des Gebäudes wohlfühlen und einen kleinen Rückzugsort finden, an dem sie sich gern aufhalten und sich als Familie ganz privat zurückziehen können.

Worauf lag bei der Auswahl der Bepflanzung und der Materialien ein besonderes Augenmerk – und was war Ihnen bei der Umsetzung am wichtigsten?

Die Materialien haben wir so ausgewählt, dass sie optisch sehr ansprechend sind. Zudem wurde auf ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis geachtet. Bei der Bepflanzung wurde großer Wert auf einheimische Gehölze, Sträucher und Stauden gelegt. Die Kinder und ihre Familien können sich von Frühling bis Herbst an unterschiedlichen Pflanzen erfreuen, welche zu ganz unterschiedlichen Zeiten blühen.



HERZLICHEN DANK AN UNSERE FÖRDERER UND PATEN



UNTERSTÜTZER: Bild hilft e.V., „Ein Herz für Kinder“ • Deutsche Fernelotterie • José Carreras Stiftung • Deutsche Kinderkrebsstiftung • Hildegard Wünsche Stiftung • Tour der Hoffnung

BAUPATEN: ARGO Residential • BWH Bohrwerkzeuge Hoffmann • Dieter Richter • Familie Wieberneit • G.-E.-Lessing-Gymnasium Döbeln • Grolü GmbH • Herzenstour • HIW Hoch- & Ingenieurbau Wilsdruff • Klaus Sauer • Luisenhof Dresden • Martin Lehmann † • Mundus Immobilien • Natursteine Demski • Niedercunnersdorfer Trucker- & Countryclub • Pro med • ROTOP Pharmaka • Spendenaktion für Sibylle • Sparda-Bank Berlin • „Thom hilft“ • Th. Neumann Ingenieurgesellschaft • Tina Eismann Stiftung • Ventura Investment • WIP Dresden • WTU Wasser-, Tiefbau- & Umwelttechnik

Unterstützen Sie das HAUS SONNENSTRAHL:

BW-Bank • Verwendungszweck: Haus Sonnenstrahl • IBAN: DE43 6005 0101 0405 5997 38 • BIC: SOLADEST600

Gala mit Herz: 66.000 Euro für Kinderkrebsforschung

Was für ein Abend! Am 24. Januar 2026 wurde der LÖWENSAAL Dresden wieder zu einem Ort für Gemeinschaft, Genuss und Engagement für einen ganz besonderen Zweck: unseren Charity Abend zugunsten der Kinderkrebsforschung. Über 200 Gäste folgten unserer Einladung und machten diesen Abend zu einem Erlebnis, das über kulinarischen Genuss und kulturelle Höhepunkte hinausging.

Der Blick auf die beeindruckende Spendensumme von über 66.000 Euro, die wir gemeinsam erzielen konnten, macht mich stolz. Mit dem Erlös unterstützt der Sonnenstrahl e. V. Dresden die wichtige Forschungsarbeit von Prof. Dr. Denis Schewe am Universitätsklinikum Dresden, die darauf ausgerichtet ist, neue therapieunterstützende Angebote zu entwickeln und Heilungschancen für betroffene Kinder zu verbessern.

Ein solcher Erfolg ist ohne das Engagement zahlreicher Partner*innen nicht denkbar. Unser herzlicher Dank gilt unseren Gastrofreunden, die mit einem fein abgestimmten Vier-Gänge-Menü überzeugten, sowie dem Team vom LÖWENSAAL Dresden und unseren Partner*innen für Technik und Ausstattung. Ebenso danke ich unseren Künstler*innen: Saxofo-

nist Ive Kanew, Musikerin Enna Miau, Mentalist Thomas Majka sowie Tänzerin Sophie Hauenherm. Sie sorgten mit ihren künstlerischen Beiträgen für eine besondere Atmosphäre.

Danken möchte ich auch unserem Moderator Swen Mai, der souverän und empathisch durch den Abend führte. Ebenso gilt mein Dank meinen Kolleginnen und unseren ehrenamtlichen Helferinnen, die mit großer Zuverlässigkeit und viel Herz im Hintergrund wirkten. Ohne dieses gemeinsame Engagement wäre ein solches Ereignis undenkbar gewesen.

Abschließend möchte ich mich bei jedem einzelnen Gast bedanken: für Ihr Dabeisein, Ihre Spenden und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Ihre Unterstützung schenkt Hoffnung und zeigt uns, dass wir gemeinsam viel bewegen können – für die betroffenen Kinder, ihre Familien, für die Forschung und für all jene, die unsere Hilfe brauchen.

Ich freue mich schon auf den 23. Januar 2027, wenn wir wieder Gast im LÖWENSAAL Dresden sein dürfen!

Diana Uhlemann



„Der Charity Abend 2026 war richtig stark – so viel Herz, so viel Liebe zum Detail [...]. Es war nicht nur ein schöner Abend, sondern einer mit Sinn. Und genau das hat man gespürt. Es war mehr als ein Event. Es war ein Gefühl!“

Besucherin des Charity Abends 2026



HERZLICHEN DANK AN UNSERE UNTERSTÜTZER*INNEN!

GASTROPARTNER BELLAN Restaurant und Catering, Jens Budde • Carolaschlösschen, Ralf Wolf und Moyd Karrum • Das Palais im Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden, Marcel Spahn • Dresdner Backhaus, Tino Gierig • Gasthaus Oberschänke, Dominik Wieberneit und Peter Richter • Restaurant Daniel, Daniel Fischer • Schlosshotel Pillnitz, Henrik Groß • Schmidt's Restaurant, Olaf Kranz • Sushi & Wein, Matthias Groß • Transgourmet Cook, Janek Ehm und Stefan Hiersche

KOOPERATIONSPARTNER Brähler ICS Konferenztechnik • Carsten Gohlke • Congress Team Dresden GmbH • Enna Miau und Ludwig Schmutzler • Ive Kanew • Klunker Obst- und Gemüsegroßhandel • LÖWENSAAL Dresden • Masseria la Volpe, Apulien • Matthias Mildner • Michael Schmidt (schmidt.fm) • Obstkellerei Kurt Heide • Oppacher Mineralquellen • Privatbrauerei Meißner Schwerter • Ralf Halling Zimmermann • Schlosskellerei Affaltrach, Württemberg • Schneider + Partner Beratergruppe • Sophie Hauenherm • Swen Mai • That's Coffee • Thomas Majka • Wäscherei Reichel GmbH & Co. KG • Weingut Zur Schwane, Franken • Weinhaus Flick, Rheinhessen

sowie an unsere **TOMBOLA-SPONSOREN**

SAVE THE DATE!

Charity Abend am 23. Januar 2027

Gemütliches Familientöpfern



Im vergangenen November knüpften wir erneut an die Tradition des vorweihnachtlichen Familientöpfern an – und boten ehemals an Krebs erkrankten Kindern, ihren Geschwistern und Eltern ein kreatives Selbsthilfeangebot.

Die Keramikerin Susanne Starke staunte nicht schlecht über das große Interesse der Sonnenstrahl-Familien am gemeinsamen Töpfern. Insgesamt hatten sich 17 Familien angemeldet. Das war für die gemütliche Töpferwerkstatt in Dresden-Striesen jedoch zu viel. Deshalb fand die Veranstaltung in zwei Gruppen statt – jeweils vormittags und nachmittags.

Zur Auswahl standen ein Keksteller, der individuell gestaltet werden konnte, und ein Kerzenständer. Wer eigene Ideen umsetzen wollte, konnte dies ebenfalls tun. Zunächst erklärte Susanne Starke die Grundlagen des Töpfern, dann ging es direkt los. Jeder bekam einen Klumpen Ton und es wurde mit viel Freude geknetet, gestrichen und geformt. Dabei entstanden viele einzigartige Kunstwerke.

Nach einer kleinen Pause mit leckerem Kuchen folgte der nächste Schritt: Das Getöpferte konnte noch vor dem Brennen angemalt werden. Bei der Auswahl der vielfältigen Farbtöne fiel die Entscheidung nicht leicht. Als alle Teilnehmenden zufrieden waren, stellten sie ihre Keramik für den Brand am Töpferofen bereit und räumten anschließend die Werkstatt gemeinsam auf.

Anfang Dezember war es schließlich so weit. Die gebrannten und glasierten Töpferarbeiten wurden von Susanne Starke in die VILLA SONNENSTRAHL gebracht und konnten dort von den Teilnehmenden direkt abgeholt werden. Die Familien freuten sich über die entstandenen schönen Einzelstücke.

Unser herzlicher Dank gilt Susanne Starke und ihren fleißigen Helfer*innen sowie *Unser Bäcker* für den leckeren Kuchen zur Stärkung.

Ulrike Grundmann



Unterstützen Sie unsere Familienveranstaltungen.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie Angebote wie das gemütliche Familientöpfern für ehemals an Krebs erkrankte Kinder sowie ihre Geschwister und Eltern. Jede Hilfe trägt dazu bei, dass die Familien gemeinsam lachen, kreativ sein und besondere Momente erleben können. Vielen Dank!



Weihnachtsfeier in Bautzen



Unsere langjährig Engagierte, Ina Gnausch, organisierte 2025 wieder eine Weihnachtsfeier für die Familien aus der Oberlausitz. Am 29. November 2025 trafen sich rund 20 Kinder und Eltern zu einem gemeinsamen Tag in Bautzen. Ein buntes Programm sorgte für Abwechslung: Die Landfrauen des Deutschen Frauenrings (Landesverband Sachsen e. V.) aus Oppach führten unter der Leitung ihrer 81-jährigen Chefin Heidemarie Fischer wieder ein Märchenspiel auf. Diesmal stand „Hase und Igel“ der Brüder Grimm auf dem Programm – und alle fieberten mit, ob der Igel den Wettlauf gewinnen würde.

Beim Basteln mit Katrin Raabe konnten Groß und Klein selbst aktiv werden. Dabei entstanden schöne Lichtbögen: für den eigenen Bedarf oder als Weihnachtsgeschenk. Während die Kinder fröhlich herumwuselten, hatten die Erwachsenen beim Kaffeetrinken Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Bei der obligatorischen Bescherung gab es noch eine süße Überraschung: Jedes Kind erhielt einen leckeren Schoko-Adventskalender.

Vielen lieben Dank an Ina Gnausch für die Organisation, Andreas Müller für die Fotos und Edeka Schulze für die Adventskalender!

Ulrike Grundmann





Tanz auf vier Pfoten



Unsere Autorin Henriette,
Foto ©privat

Dieser Text wurde von der 13-jährigen Henriette geschrieben. Sie nimmt regelmäßig an den Geschwistertagen des Sonnenstrahl e. V. Dresden teil, da ihr Bruder Alexander aktuell am Universitätsklinikum Dresden behandelt wird. Henriette hat ein besonderes Gespür für Geschichten und begeistert die Gruppe oft mit ihren Erzählungen. Umso mehr freute sich die Redaktion, dass sie dieses Mal aus einer besonderen Perspektive berichtet: von Milou, der Therapiehündin des Vereins. Lest selbst, wie Milou den Geschwistertag erlebt hat.

Vorfreude: Das Abenteuer beginnt

Es ist der 6. Dezember 2025. Ich schaue ein letztes Mal in den Spiegel. Mit meinen vier Pfoten tapse ich näher an mein gespiegeltes Ich heran. Mein Bauch ist weiß und der Kopf grau. Die Schlappohren zucken erwartungsvoll – ich bin aufgeregt. Da höre ich schon Schritte. Kommt sie endlich? Die Tür öffnet sich und mein Frauchen Phylcia kommt herein. Freudig laufe ich auf sie zu. Sie bringt mich, Milou, eine echte Therapiehündin, hinunter in den Keller des Gebäudes, in dem sie arbeitet.

Hundetanz auf Hinterpfoten

Unten warten schon zwölf kleine und große Kinder auf mich. Sie sitzen auf Decken in einem Raum voller Sportgeräte. Einige schauen mich erwartungsvoll an, andere noch ein wenig ängstlich. Aber ich bin brav und tue ihnen nichts. Und was rieche ich da? Sind das Leckerlis in ihren Händen? Endlich darf ich loslaufen! Ich laufe im Kreis, begrüße freundlich ein Kind nach dem anderen, werde gestreichelt und sahne alle Leckerlis ab. Danach darf ich ein paar Tricks vorführen: Sitz, Platz, Rolle und tanzen: Auf den Hinterpfoten stehend, drehe ich mich und wackle mit den Vorderpfoten hin und her!

Spaziergang im Wald und Krümeluche

Nachdem ich allen gezeigt habe, was ich kann, darf ich an meine Leine und hinaus in die Natur. Das Beste: die Kinder kommen mit. Oh, ich freue mich so! Wir spazieren durch einen Wald mit verlockenden Wegen und Bäumen. Hier gibt es viel zu sehen und zu riechen. Doch was ist das? Die Kinder bleiben stehen und schauen aufgeregt auf den Baum neben mir. Auf einem Ast sitzt ein Specht und hämmert ein Loch ins Holz. Könnte ich ihn jagen – das wäre ein Vergnügen. Schon geht es wieder zurück zum Sonnenstrahl. Mein Frauchen

hatte vorhin etwas von Essen erwähnt. Und richtig: Sobald wir wieder am Haus sind, beginnen die Kinder zu kochen. Sie schneiden Tomaten, schütten Nudeln in einen Topf Wasser und stellen Schüsseln mit Käse auf den Tisch. Es duftet herrlich! Bald kommen alle zum Essen zusammen. Ich tapse geschwind neben die Bank am Esstisch. Wenn ich Glück habe, bemerkt mich niemand und jemand lässt aus Versehen ein wenig Essen fallen! Die Kinder holen ihre Teller und bemerken mich leider, denn kein einziges Krümelchen fällt auf den Boden. Zum Glück habe ich vorhin Leckerlis bekommen.

Choreographie mit Nina


Nach der Mahlzeit geraten die Kinder in Aufregung. Viele von ihnen wechseln ihre Kleidung. Ich weiß, dass Menschen zum Schlafen und am Tag unterschiedliche Klamotten tragen. Doch warum ziehen sie jetzt andere Sachen an? Bald erfahre ich die Lösung: Nachdem ein paar Kinder ein wenig herumgeturnt sind, kommt noch jemand! Diesmal ist es eine Erwachsene. Sie verrät den Kindern, dass sie Nina heißt, selbst einmal an Krebs erkrankt war und gerne tanzt. Das zeigt sie ihnen auch, indem sie Bewegungen zur „Erwärmung“ vormacht und die Kinder sie nachmachen. Dann studieren alle zusammen unter Ninas Führung eine „Choreo“ ein. Ich schaue vom Rand aus zu. Aber was machen sie denn da? Ich habe ihnen doch am Anfang gezeigt, wie man richtig tanzt! Obwohl sie auf den Hinterpfoten stehen so wie ich, überzeugen mich ihre Bewegungen nicht. Also tue ich gelangweilt, doch ich kann nicht verbergen, dass es eigentlich gut aussieht, was sie machen. Besonders, wie schnell die Kinder die Schritte lernen, beeindruckt mich. Nach einer kleinen Spielpause tanzen sie schließlich die finale Choreographie. Ich bin total begeistert. Vielleicht können Menschen auf ihren zwei Pfoten doch ganz gut tanzen.

Plätzchenbacken und Geschenke

Anschließend verabschiedet sich Nina und die Kinder werkeln wieder in der Küche. Ich rieche Plätzchenteig. Das bedeutet: sie backen! Und das mit vollem Einsatz von Glasur, Farbe, Streuseln und allem, was man zum Verzieren gebrauchen kann! Als ich aus dem Fenster schaue, sehe ich, dass es schon dunkel geworden ist. Zum Glück gehen wir jetzt noch einmal gemeinsam raus. Zurück am Haus, verabschieden sich die Kinder. Leider bekomme ich das nicht richtig mit, weil ich wieder hochgehen muss, denn ich brauche eine Pause. Ich höre, wie die Kinder sich über etwas freuen. Anscheinend haben sie noch ein kleines Weihnachtsgeschenk bekommen. Und dann ist dieser Geschwistertag auch schon vorbei. Ein bisschen schade – aber ich darf bestimmt bald wieder mit dabei sein.

Henriette




Der Einsatz des
Therapiehundes wird
durch die Tina-Eismann-
Stiftung ermöglicht.

Bowling und Streetfood-Event für die Jugendgruppe

Sportliche Weihnachtsfeier

Am Nikolaustag traf sich die Jugendgruppe mit unserer Erlebnispädagogin Dajana Wiese zu einer sportlichen Weihnachtsfeier. Elf Teilnehmende wagten sich in der Bowlingarena Dresden teilweise zum ersten Mal auf die Bahn – und es wurde ein Riesenspaß! Sie verrieten sich gegenseitig Tipps und Tricks. Die Kugeln umkurvten die Pins und neben dem Spiel blieb genug Zeit für den gegenseitigen Austausch über die aktuelle Lebenssituation.

Nach zwei Stunden Bowling ging es weiter zum Streetfood-Restaurant *Fatima und die 9 Zwerge* in Dresden-Plauen, wo leckere orientalische Speisen auf die Gruppe warteten. Vor dem Essen durften sie noch eine Runde um ihre „Schrottwichtelgeschenke“ würfeln: Dabei wurde sehr viel gelacht! So verging dieser rundum schöne Tag mit manchem Strike, jeder Menge Leckereien und vielen gemeinsamen Momenten wie im Flug.

Doreen Teichner



Weihnachtsbäckerei der Jugendgruppe

Wir bauen ein Lebkuchenhaus



Schon im November wurde es für unsere Jugendgruppe weihnachtlich: Sie besuchte *Unser Bäcker* in Klipphausen, um zu lernen, wie man ein eigenes Lebkuchenhaus gestaltet. Die Jugendlichen wurden herzlich empfangen und erhielten Einblicke in die Backkunst.

Schon beim Betreten lag der Duft von frischem Teig in der Luft, gemischt mit Stimmengewirr. Eine Auszubildende versorgte die Gruppe mit Materialien und zeigte Schritt für Schritt den Aufbau der essbaren Bauwerke. Bei eingestürzten oder verschobenen Teilen half sie direkt. Alle setzten jeweils fünf Bauteile mit einer Masse aus Eiweiß und Zucker zusammen. Die Jugendlichen übten den Umgang mit der Spritztülle und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Ihr Motto: gemeinsam ausprobieren, lachen und gestalten.

Danach führte uns Thomas Johne, einer der Geschäftsführer*innen, persönlich durch die Backstube: Die Gruppe bekam einen spannenden Blick hinter die Kulissen, von der Rohstoffvorbereitung bis zur Backzeitkontrolle. Am Ende warteten die fertigen Werke auf Bewunderung durch Eltern und Freunde. Für ihre Familien nahmen die Jugendlichen noch frische Backwaren mit. Wir danken *Unser Bäcker* herzlich.

Dajana Wiese



HAUS SONNENSTRAHL öffnet seine Türen

Samstag, 9. Mai 2026, 10-16 Uhr | Schubertstraße 11, 01307 Dresden



Liebe Familien, liebe Mitglieder,

wir laden Sie herzlich ein, das neue HAUS SONNENSTRAHL auf dem Klinikgelände des Universitätsklinikums Dresden – in der Nähe zur Kinderonkologie – zu entdecken!

- Empfang im Garten
- Rundgang durch das Projekthaus
- Einblicke in unsere therapeutische Arbeit
- Basteln & Fotobox
- MediClowns & Spaß

Teilnahme auf persönliche Einladung

www.sonnenstrahl-ev.org

Glück auf vereisten Wegen

Wie in jedem Jahr startete unsere Jugendgruppe am 16. Januar 2026 zu einem wunderbaren Winterspaßwochenende im östlichen Erzgebirge. Der Lugsteinhof auf fast 900 Metern Höhe beherbergte die 15 Teilnehmenden erneut. Neben leckerem Essen bietet das Hotel genügend Raum für das gemeinsame Kennenlernen, Spaß und Austausch. Aufgrund der Wetterbedingungen mussten wir leider unsere Langlaufpläne aufgeben, doch die Laune ließen wir uns davon nicht verderben.

Im Nebel über das Glück sinnieren

Bei märchenhaftem Nebel unternahmen wir am Samstag eine Wanderung durch den vereisten Winterwald zum Kahleberg. Während wir vorsichtig über die glitzernden Wege liefen – manchmal rutschten – widmeten wir uns dem The-

ma des Wochenendes: GLÜCK. Ist Glück ein Zustand, ein Gefühl oder ein Moment? Kann man Glück beeinflussen? Wird man durch schmerzvolle Erfahrungen glücklicher? Was braucht man zum Glücklichsein? Das waren nur einige der vielen Impulse, zu denen sich die Jugendlichen in kleinen, immer wieder neu formierenden Wandergruppen austauschten und von ihren Erfahrungen sowie Gedanken erzählten. Dabei zeigte sich: Freundschaft, Familie und Gesundheit sind für fast alle die wichtigsten Zutaten zum Glücklichsein.

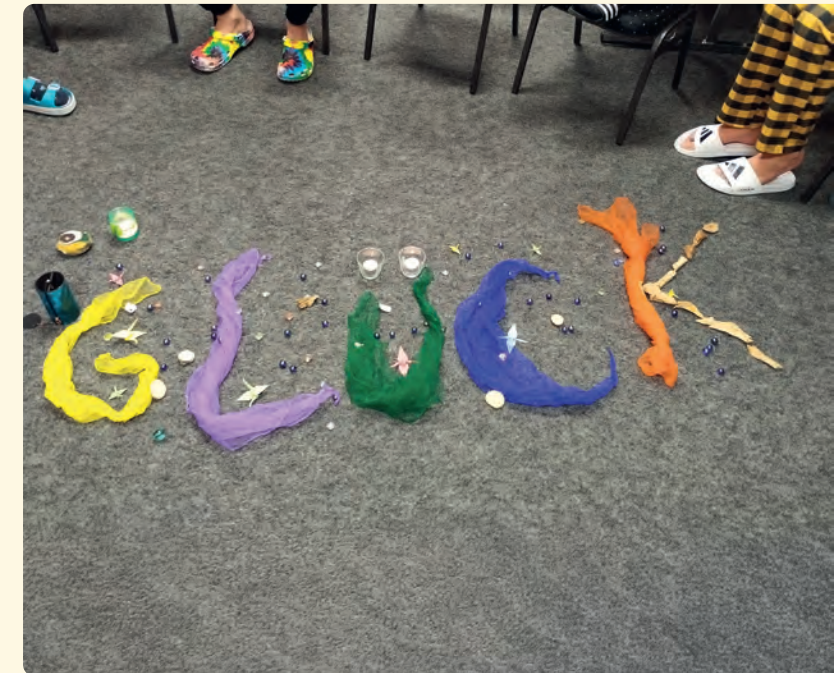
Nach der Wanderung genossen wir eine warme Mittagspause im Lugsteinhof. Anschließend ließen wir es uns nicht nehmen, noch einmal in die neblige Eis- und Schneewelt des Waldes einzutauchen. Dazu bildeten wir drei Gruppen, die sich gegenseitig eine Geocaching-Schatzsuche ausdenken durften. Was für ein Spaß! Die Jugendlichen fanden und gruben die wildesten Verstecke und schrieben dazu sehr witzige, kreative Hinweise und Geschichten. Erst im Dunkeln wurden schließlich die Schatztruhen geborgen.

Am Abend spielten wir alle gemeinsam die Fernsehsendung „Glücksrad“ nach und tauschten dafür mitgebrachte Schrottwichtelgeschenke. Da es so viele waren, entwickelte sich daraus ein richtig trubeliges Basartreiben, bis schließlich auch das letzte Mitbringsel „verkauft“ war.

Glücksbringer und eine malerische Winterwelt

Am nächsten Morgen starteten wir nach einem gemütlichen Sonntagsfrühstück mit zwei verschiedenen Optionen in den Tag: Zum einen bot sich die Möglichkeit, Glücksbringer zu basteln, zum anderen gab es in der nahen Umgebung noch weitere offizielle Caches zu finden. Die Jugendlichen wählten ihrer Laune nach spontan ihren favorisierten Programmpunkt. Caches im Tiefschnee zu finden, war allerdings ein hehres Ziel, das wir trotz intensiver Suche leider nicht erreichten. Doch die Belohnung ließ nicht lange auf sich warten. Nach dem Mittagessen verzog sich der dichte Nebel und strahlender Sonnenschein ließ die vereiste Natur glitzern. Bei einem letzten gemeinsamen Spaziergang (mit einer weiteren erfolglosen Cache-Suche) fanden wir das Glück schließlich in einer wirklich großartigen Aussicht und der malerischen, weißen, vereisten Winterwelt.

Corinna Musche



Über die Jugendgruppe

Die Jugendgruppe des Sonnenstrahl e. V. Dresden ist ein geschützter Ort für ehemals Erkrankte und ihre Geschwister im Alter zwischen 13 und 25 Jahren. Viele von ihnen mussten sich schon früh mit existenziellen Fragen auseinandersetzen: lange und intensive Behandlungen, persönliche Ängste, körperliche Einschränkungen sowie der Verlust von kognitiven und motorischen Fähigkeiten prägen ihre Erfahrungen.

Eine enge psychosoziale Begleitung kann entlasten. Besonders wichtig ist der Austausch mit Gleichbetroffenen. Mitgefühl, Toleranz, gemeinsame Erlebnisse und gegenseitige Sensibilität prägen die regelmäßigen Treffen der Jugendlichen. Einmal im Monat organisieren wir für sie Aktivitäten und Ausflüge, die Raum für Gemeinschaft, Freude und neue Erfahrungen schaffen.

Termine 2026

- 28. März 2026 Besuch der Flugzeugwerke
- 25. April 2026 Parcours-Abenteuer
- 14.-17. Mai 2026 Move Fit Days
- 21. Juni 2026 Sommerfest im Wasser
- 19. September 2026 Ausflug zu Belantis
- 7. November 2026 Go-Kart-Rennen
- 19. Dezember 2026 Das perfekte Dinner

Weihnachtssterne für die Klinik

Botschafter für den Sonnenstrahl e. V. Dresden zu sein, ist weit mehr als nur ein Titel. Es bedeutet, sich mit Herz, Engagement und Verbundenheit einzubringen. Unsere beiden Botschafter*innen Simone Saloßnick und Thomas Hänel füllten diese Rolle im vergangenen Dezember mit einer ganz besonders weihnachtlichen Mission mit Leben.

Gutes tun zur Weihnachtszeit

Bereits zum fünften Mal initiierte Simone Saloßnick in der Vorweihnachtszeit ihre Sternenaktion in den sozialen Netzwerken sowie in ihrem privaten und beruflichen Umfeld. Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun zur Weihnachtszeit auf der Kinderkrebstation“ rief sie ihre Unterstützer*innen zu Spenden auf – mit großem Erfolg: Von den eingegangenen Spenden konnten in Herrnhut bunte Bastelsterne erworben werden, die den kleinen Patient*innen der Kinderonkologie am Universitätsklinikum Dresden als liebevolle Weihnachtsgeschenke überreicht wurden.

Musikalisches Spielzeug

Ergänzt wurde die Aktion durch Tonies – kleine Figuren, die als tragbare Hörspiel- und Musikträger dienen: Setzt man sie auf eine Toniebox, erkennt diese die Figur automatisch und spielt ein Hörbuch oder Musik direkt ab. Die Figuren

wurden zuvor gesammelt und bei der Aktion mitverschenkt. Simone Saloßnick war sehr stolz, dass ihr eigener Enkel sie dabei tatkräftig unterstützte.

Besuch des Weihnachtsmanns

Für die festliche Bescherung kam schließlich Thomas Hänel ins Spiel. Als leidenschaftlicher Weihnachtsmann und Initiator von „Thom hilft...“ ist sein Terminkalender im Dezember gutgefüllt. Umschöner, dassersich trotzdem die Zeitnahm, aus dem Erzgebirge nach Dresden zu kommen. Zwar brachte er keinen Schnee mit, dafür aber umso mehr Weihnachtsmanncharme. Gemeinsam mit „Rentier“ Simone verteilte er am 22. Dezember kurz vor Heiligabend die Geschenke an die Kinder, die diese Zeit stationär in der Klinik verbringen mussten. Dabei gab es viele fröhliche, herzliche Begegnungen und leuchtende Kinderaugen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spender*innen der Sternenaktion, bei der Herrnhuter Sternenmanufaktur, bei Simone Saloßnick und Thomas Hänel für ihr wirklich großartiges Engagement!

Ulrike Grundmann



Psychische Stärkung für Familien

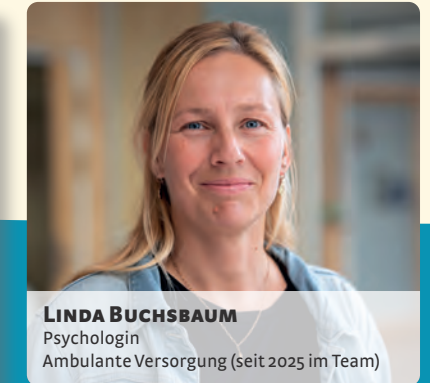
Die Krebserkrankung eines Kindes stellt das Leben einer Familie abrupt auf den Kopf. Um Kinder und Eltern in dieser herausfordernden Zeit zu stärken, arbeitet auf der Kinderonkologie des Universitätsklinikums Dresden ein dreiköpfiges Psychologinnen-Team, das Familien während der Therapie und in der Nachsorge begleitet. Eine der Stellen wird als Drittmittelstelle aus Spendengeldern finanziert. Im folgenden Interview stellen wir die drei Psychologinnen kurz vor, die diese wichtige Arbeit täglich auf der kinderonkologischen Station sowie in der Ambulanz leisten.



KRISTIN SCHERZBERG
Leitende Psychologin
Stationäre Versorgung (seit 2015 im Team)



DR. KRISTINA HERZOG
Psychologin
Stationäre Versorgung (seit 2025 im Team)



LINDA BUCHSBAUM
Psychologin
Ambulante Versorgung (seit 2025 im Team)

Fotos: ©UKD

Was hat Sie an die Kinderkrebstation des UKD geführt?

2014 absolvierte ich während meines Masterstudiums der Psychologie ein Praktikum auf der kinderonkologischen Station. Dort konnte ich meinen Wunsch, Menschen in schwierigen Lebenssituationen ressourcenorientiert zu begleiten, mit meinem Interesse an Medizin verbinden. Daraufhin erhielt ich die Möglichkeit, als Psychologin auf der Kinderonkologie zu arbeiten – seitdem begleite ich die Kinder und Familien.

Während meiner Promotion habe ich die Kinderonkologie kennengelernt und gemerkt, wie erfüllend diese Arbeit ist. Diese Erfahrung hat mich darin bestärkt, in diesem Bereich zu bleiben. Ab 2024 habe ich zunächst im Elternhilfe e. V. Leipzig in einem Projekt für erwachsene Geschwister gearbeitet und bin seit Juni 2025 im psychosozialen Team der Dresdner Kinderonkologie tätig.

Nach vielen Jahren in der Kinder- und Jugendpsychiatrie habe ich nach einer neuen, sinnstiftenden Tätigkeit gesucht, die sowohl ganzheitliche, als auch familienorientierte und individuumszentrierte Arbeit verbindet. Auf der kinderonkologischen Station des Universitätsklinikums Dresden finde ich das alles.

Was hat Sie in den ersten Monaten auf der kinderonkologischen Station besonders berührt?

Uns berührt jeden Tag aufs Neue, wie Familien mit dieser schweren Diagnose Krebs umgehen. Dabei setzen sie oft sogar ungeahnte Kräfte frei. Viele Kinder finden nach dem anfänglichen Diagnoseschock einen erstaunlich selbstverständlichen Umgang mit der intensiven Therapie und entwickeln eigene Strategien, um diese Zeit zu bewältigen. Uns berührt ihr unbändiger Wille zu leben und dafür alles zu geben. Ebenso beeindruckt uns die enge Zusammenarbeit in unserem interdisziplinären Team, das mit hoher fachlicher Kompetenz, großem Engagement und viel Menschlichkeit gemeinsam mit den Familien arbeitet. Wichtig ist dabei auch ein offener Umgang mit den Fragen des Lebens und Endlichkeit. Gleichzeitig erleben wir auf der Station immer wieder Leichtigkeit und Fröhlichkeit, die zeigen, wie viel Licht selbst in schweren Zeiten möglich ist.

Was ist Ihnen in der Begleitung der Familien besonders wichtig?

In der Begleitung der Familien ist es uns besonders wichtig, authentisch und wertungsfrei zu sein. Jede Familie bringt ihre eigene Geschichte, Sorgen und Ressourcen mit. Wir verstehen unsere Aufgabe darin, jede Familie und jedes einzelne Familienmitglied individuell zu begleiten und zu stärken sowie eigene Ressourcen und Stärken in dieser herausfordernden Situation zu erkennen und aktivieren. Ein weiterer zentraler Aspekt unserer Arbeit ist es, die Kinder zu ermutigen und ihnen ein Gefühl von Kontrolle und Selbstwirksamkeit zu vermitteln. Uns ist es wichtig, mit den Familien offen umzugehen und so ihre Teilhabe an der Behandlung zu stärken.

Kinderonkologische Forschung gegen Leukämien

Alles neu im Labor – die Forschung der Dresdner Kinderonkologie rüstet sich für den Kampf gegen Leukämien bei Kindern: Mit der Neubesetzung der Professur für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie sowie der Leitung des Kinderonkologischen Zentrums am Universitätsklinikum Dresden (UKD) im Mai 2024 geht eine strategische Neuausrichtung der Laborforschung einher. Ziel ist es, diese bei Leukämien im Kindesalter zu stärken und Erkenntnisse schneller in die klinische Anwendung zu überführen.

Gründung AG „Pädiatrische Hämatologie und Experimentelle Onkologie“

Neben seiner Funktion der klinischen Leitung gründete Prof. Denis Schewe die Arbeitsgruppe „Pädiatrische Hämatologie und Experimentelle Onkologie“ (PHEO) am UKD neu. Dafür konnte er den Molekularbiologen Dr. Alexander Wurm gewinnen: „Ich freue mich, dass Dr. Wurm meine Vision einer hochmodernen Laborforschung zu Leukämien im Kindesalter teilt. Sein starkes Netzwerk in der Onkologie am Campus und die Anbindung an die Strukturen der Nationalen Centren für Tumorerkrankungen (NCT) ermöglichen es uns, Forschungsergebnisse zügig vom Labor in die Klinik zu überführen“ betont Prof. Schewe.

Seit 2025 leiten Prof. Schewe und Dr. Wurm gemeinsam die Arbeitsgruppe und haben ein engagiertes Team aufgebaut: vier naturwissenschaftliche Doktorand*innen, zwei forschende Ärztinnen und zwei technische Assistentinnen. Im Fokus steht die Weiterentwicklung moderner Immuntherapien, bei denen das körpereigene Immunsystem gezielt zur Bekämpfung von Krebszellen aktiviert wird. Prof. Schewe forscht seit vielen Jahren auf diesem Gebiet und hat mit seinen Pionierarbeiten zu antikörperbasierten Immuntherapien bei der akuten lymphatischen Leukämie (ALL) maßgeblich zur Weiterentwicklung dieser Therapieform beigetragen. „Ich freue mich sehr, mit einem so renommierten Kinderonkologen wie Prof. Schewe zusammenarbeiten zu dürfen. Unsere Erfahrungen aus translationaler Krebsforschung und der Immuntherapie ergänzen sich hervorragend“, erklärt Dr. Wurm.

Immuntherapien und molekulare Analysen

Immuntherapien gelten als potenzielle „Gamechanger“, besonders bei schwer behandelbaren Leukämien. Dennoch

profitieren bislang nicht alle Patient*innen davon gleichermaßen. „Wir wollen verstehen, warum Patient*innen unterschiedlich auf Immuntherapien ansprechen. Zum anderen wollen wir neue Kombinationstherapien identifizieren, die die Wirksamkeit von Immuntherapien weiter steigern“, so Dr. Wurm. Er und Prof. Schewe nutzen dafür



Team Laborforschung: Dr. Alexander Wurm (li) mit Prof. Denis Schewe (re). Foto: ©UKD

modernste molekulare Analysemethoden, darunter die als „Genschere“ bekannte CRISPR-Cas9-Technologie. „Damit können wir Gene identifizieren, die den Erfolg von Immuntherapien beeinflussen“, erläutert Dr. Wurm. „Diese wollen wir anschließend gezielt pharmakologisch angreifen, idealerweise mit bereits zugelassenen Medikamenten. So lässt sich der Weg in die Klinik verkürzen, da deren Wirksamkeit und Nebenwirkungen bereits bekannt sind“, ergänzt Prof. Schewe.

Aktivierung von Immunzellen und Ziele

Die Ziele von Prof. Schewe und Dr. Wurm sind ambitioniert: Die Arbeitsgruppe soll wachsen und das Forschungsspektrum weiter ausgebaut werden. Neben den Leukämiezellen rücken dabei auch die Immunzellen in den Fokus – für Patient*innen mit geschwächtem Immunsystem. „Wir wollen die körpereigenen Abwehrzellen so aktivieren, dass sie therapeutische Antikörper besser erkennen und Krebszellen noch effizienter beseitigen können“, erläutert Prof. Schewe. Die enge Verzahnung von Grundlagenforschung und klinischer Versorgung am Medizinischen Campus in Dresden schafft ein ideales Umfeld, in dem innovative Ideen schnell in neue Therapiekonzepte überführt werden können. Damit ist die Arbeitsgruppe PHEO bestens aufgestellt, um entscheidende Impulse für die Behandlung von Leukämien im Kindesalter zu setzen – und die Heilungschancen junger Patient*innen weiter zu verbessern.

Neue Versorgungsmodelle AG „Onco-Wizz“

Neben der Neuaufstellung der Laborforschung stellt die Versorgungsforschung ein weiteres wichtiges Forschungsthema

am Kinderonkologischen Zentrum dar. Prof. Schewe erklärt: „Kinder und Jugendliche mit einer Krebserkrankung stehen vor großen medizinischen und emotionalen Herausforderungen. Gleichzeitig müssen Familien häufig komplexe Problemsituationen bewältigen und die Stabilität der Familiensysteme kann erheblich leiden, auch wegen der langen Anfahrtswege.“

Zur Entwicklung neuer Versorgungsmodelle gründete Prof. Schewe die Arbeitsgruppe „Onco-Wizz“ – wirksam, interdisziplinär, zuverlässig, zukunftsfähig. Sie besteht aus der Ärztin Dr. Anne Schedel, dem Gesundheitswissenschaftler Jakob Thiel und den Projektkoordinatorinnen Mandy Gotter und Julia Zeh. „Unser Ziel ist es, die kinderonkologische Versorgung neu zu denken, sodass Kinder mit Krebserkrankungen unabhängig von ihrem Wohnort in Sachsen die beste Versorgung bekommen“, betont Mandy Gotter, die die Arbeitsgruppe schon maßgeblich mitgestaltet hat.

Onkologische Intensivtherapie: telemedizinisch

Im Projekt TelKo-HEM-DD haben Patient*innen und Familien die Möglichkeit, einen Teil der ambulanten Termine in der onkologischen Intensivtherapie telemedizinisch durchzuführen und dabei häufige Blutbildbestimmungen zu Hause auf Leihgeräten durchzuführen. Notwendige Schulungen werden im Projekt etabliert und Einflüsse dieser Versorgungsform auf das Familiensystem untersucht. „TelKo-HEM-DD kann Familien entlasten, sodass sie auch während der Intensivtherapie möglichst viel Zeit zu Hause verbringen können“, sagt Dr. Anne Schedel, Studienärztin im Projekt.

Ped-Onko-SAX als digitale Plattform

Seit Anfang 2026 entsteht mit Ped-Onko-SAX eine digitale Plattform, die auf die Bedürfnisse krebskranker Kinder und ihrer Familien abgestimmt ist. Das Projekt wird von der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen eines EFRE-Programmes gefördert. Partner sind das Kinderonkologische Zentrum, die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie des UKD, die Medical-Syn GmbH und der Sonnenstrahl e. V. Dresden. Ziel ist es, unter Beteiligung von Patient*innen und ihren Familien ein Produkt zu entwickeln, welches digitale Angebote für Kinder mit Krebserkrankungen bündelt. „Ped-Onko-SAX realisiert ein System, das Gesundheitsanwendungen, eigene Gesundheitsdaten und Informationen bereitstellt – zum direkten Nutzen von Kindern und Familien“, erklärt Prof. Schewe.

Mobiles Netzwerk für Sachsen

Das Kinderonkologische Zentrum entwickelt darüber hinaus KOMNET-SAX, ein kinderonkologisches mobiles Netzwerk zur flächendeckenden Versorgung in Sachsen. Das Projekt wurde in der Konzeptentwicklung vom Gemeinsamen Bundesausschuss gefördert. Dabei sollen mobile „Advanced Practice Nurses“ Teile der kinderonkologischen Versorgung während

der Intensivtherapie in der häuslichen Umgebung übernehmen, z. B. die Gabe einfacher Chemotherapien. Projektpartner*innen sind die Medizinische Fakultät der Universität Magdeburg, die Evangelische Hochschule Dresden, die pro:med Service GmbH, der Sonnenstrahl e. V. Dresden sowie die Techniker Krankenkasse, BARMER und IKK classic. „KOMNET-SAX ist ein Paradebeispiel dafür, wie hochspezialisierte universitäre Versorgung in die Fläche getragen werden kann und dient als Blaupause für andere Erkrankungen, die häufige spezialisierte medizinische Kontakte erfordern“, so Prof. Schewe.

Für die Durchführung von Versorgungsforschungsprojekten bietet das Kinderonkologische Zentrum in Dresden ideale Voraussetzungen. Die enge Anbindung zu weiteren Institutionen am Medizinischen Campus, ein motiviertes, dynamisches Team und sehr gute Verbindungen zum Sonnenstrahl e. V. Dresden verleihen dem UKD einen klaren Standortvorteil. Am Ende sollen neue Versorgungskonzepte aus Dresden nicht nur in Sachsen, sondern auch in benachbarten Bundesländern und deutschlandweit Anwendung finden.

Prof. Dr. Denis Schewe, Dr. Alexander Wurm



Ein hochspezifischer Antikörper (Mitte) bindet eine Leukämiezelle (li.) und aktiviert körpereigene Abwehrzellen, u. a. Makrophagen, die die kranke Zelle (re.) angreifen. Abbildung: KI-generiert.



Team Versorgungsforschung. Foto: ©UKD

Aus der DLFH wird der Deutsche Kinderkrebsverband

Ein neuer Name markiert den Beginn eines neuen Kapitels. Die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe (DLFH) hat sich nach intensiver Diskussion, strategischer Planung und breiter Zustimmung ihrer Mitglieder auf der Mitgliederversammlung 2025 in Bonn einen neuen Namen gegeben: Deutscher Kinderkrebsverband e. V. Mit diesem Schritt bringt der Dachverband seine gewachsene Rolle und künftige Ausrichtung klar zum Ausdruck.



Foto: ©2025, Deutsche Kinderkrebsstiftung

Bundesweite Stimme für Mitglieder und Betroffene

Die Umbenennung ist mehr als ein äußeres Zeichen: Sie steht für die Weiterentwicklung des Verbandes hin zu einer strukturierten und nachhaltigen politischen Interessenvertretung auf Bundesebene. Während der Schwerpunkt in den vergangenen Jahren auf direkter Unterstützung und Vernetzung lag, richtet sich der Blick nun stärker auf die politische Arbeit. Dort, wo entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt werden, will der Verband künftig als verlässliche Stimme der Mitglieder und Betroffenen wahrgenommen werden.

Seit der Gründung hat die DLFH zahlreiche Initiativen angestoßen und Projekte ermöglicht, die das Leben von Betroffenen verbessert haben. In Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen wurden Forschungsprojekte gefördert,

finanzielle Hilfen wie der Sozialfonds ausgebaut und die Vereine vor Ort unterstützt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Stärkung regionaler Strukturen: Die Arbeit in Selbsthilfegruppen, Vereinen und lokaler Anlaufstellen bildet das Fundament des Verbandes. Hier entstehen Vertrauen, Solidarität und konkrete Unterstützung im Alltag.

Politische Vertretung wichtiger

Trotz dieser Erfolge wurde in den vergangenen Jahren deutlich, dass eine systematische politische Interessenvertretung fehlte. Viele Anliegen, die für Betroffene und ihre Familien von größter Bedeutung sind, werden auf Bundesebene entschieden: von gesetzlichen Regelungen über die Finanzierung wichtiger Angebote bis hin zur medizinischen Versorgung. Eine starke, strukturierte Stimme, die diese Anliegen bündelt und wirkungsvoll vertritt, war bislang nicht vorhanden.

Die Entscheidung zur Namensänderung fiel nicht leicht. Der Name „DLFH“ stand für jahrzehntelange Arbeit, Verlässlichkeit und eine starke Gemeinschaft. Doch er spiegelte nicht mehr in vollem Umfang wider, was der Verband heute ist und künftig sein will. Zudem wurde der alte Name von vielen als sperrig empfunden.

Die Weiterentwicklung hin zu einem stärker politisch ausgerichteten Dachverband wurde bereits 2023 auf Grundlage eines Antrages

der Mitgliederversammlung angestoßen. Mit dem neuen Namen „Deutscher Kinderkrebsverband“ wird es leichter, nach außen zu vermitteln, wer der Verband ist, was er will und wofür er sich einsetzt.

Begleitet wurde die Umbenennung von einem neuen Logo, das sich am Erscheinungsbild der Deutschen Kinderkrebsstiftung orientiert. Die visuelle Nähe symbolisiert die Verbundenheit der beiden Organisationen und erhöht die Wiedererkennbarkeit. Modern und klar vermittelt das Logo Dynamik und Seriosität – Eigenschaften, die den Anspruch des Verbandes prägen.

Satzungsreform und Survivor-Einbindung

Die Umbenennung wurde von umfassenden Satzungsänderungen begleitet, die den Verband organisatorisch und

„Mit dem neuen Namen „Deutscher Kinderkrebsverband“ wird es leichter, nach außen zu vermitteln, wer der Verband ist, was er will und wofür er sich einsetzt.“

Dr. Benedikt Geldmacher
(Vorstandsvorsitzender DKS, DKV)

strategisch stärken. Neben der rechtlichen Verankerung des neuen Namens wurde der Zweck erweitert und klar herausgestellt, dass der Verband auch die Interessen von im Kindes- oder Jugendalter an Krebs erkrankten Betroffenen vertritt. Hierzu wurde besonders die Gruppe der Überlebenden (Survivor) einbezogen, die offiziell ihren Platz im Dachverband hat. Die Aufnahme von Survivor Deutschland e. V. in den Deutschen Kinderkrebsverband ist ein Meilenstein, der ihre Erfahrungen und Anliegen fest in die Verbandsarbeit verankert.

Im Zuge der Satzungsreform wurden auch die Abläufe rund um die Mitgliederversammlung und die Tätigkeit des Vorstands angepasst. Die jährliche Rechnungsprüfung wird künftig ausschließlich von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer vorgenommen.

Stellenwert der Arbeitskreise

Eine besondere Rolle erhielten auch die Arbeitskreise, deren Aufgaben klarer definiert wurden, um ihre Bedeutung für die inhaltliche Arbeit sichtbar zu machen. Besonders wichtig war die Gründung des Arbeitskreises „Interessenvertretung und Politik“. Dieses Gremium bündelt künftig gezielt Expertise der Mitglieder, um den Verband in Fragen politischer Interessenvertretung zu beraten. Bis zur nächsten Mitgliederversammlung erstellt der Arbeitskreis den Entwurf für ein sozial- und gesundheitspolitisches Grundsatzprogramm, das zentrale Forderungen, Positionen und Handlungsfelder festlegt und als Richtschnur für Gespräche mit Politik, Verwaltung und anderen Akteuren dient.

Der Deutsche Kinderkrebsverband positioniert sich künftig als Brücke zwischen regionalen Mitgliedsorganisationen und Bundespolitik. Anliegen, die bisher einzeln an Entscheidungsträger herangetragen wurden, sollen nun gebündelt, koordiniert und mit Nachdruck vertreten werden. Durch diese gemeinsame Stimme steigen Sichtbarkeit und die Chance, politische Veränderungen tatsächlich zu bewirken.

Neue Chancen durch Vernetzung

Politische Prozesse sind häufig langwierig. Doch Erfahrungen zeigen, dass die Expertise des Verbandes gefragt ist und dass er, wo er geschlossen auftritt, Gehör findet. Die Vielfalt der Mitglieder und die engagierte Arbeit der regionalen Organisationen bilden dafür ein starkes Fundament. Mit der stärkeren politischen Ausrichtung eröffnen sich zahlreiche neue Möglichkeiten. Die systematische Interessenvertretung verschafft den Anliegen der Mitglieder mehr Gewicht

und trägt dazu bei, dass Themen, die Betroffene unmittelbar angehen, in politischen Entscheidungsprozessen sichtbar werden. Gleichzeitig entstehen neue Chancen für Kooperationen mit Partnerorganisationen, Fachverbänden und gesellschaftlichen Akteuren. Diese Vernetzung ermöglicht es, Synergien zu nutzen und gemeinsame Anliegen wirkungsvoller voranzubringen.

Gesundheitspolitik selbst gestalten

Der Deutsche Kinderkrebsverband rückt mit dem Schritt der Umbenennung und inhaltlichen Schärfung stärker in das Zentrum gesundheitspolitischer Debatten. So gewinnt er die Möglichkeit, selbst aktiv Impulse zu setzen. Die Umbenennung ist somit kein Abschied, sondern ein Aufbruch. Sie steht für neues Selbstbewusstsein und den Anspruch, künftig eine größere Rolle in der Gesundheitspolitik zu spielen. Mit klarer strategischer Ausrichtung, modernisierter Satzung und neuem Logo hat der Deutsche Kinderkrebsverband die Weichen gestellt, um seine bisherigen Aufgaben erfolgreich fortzuführen und neue Maßstäbe zu setzen – für Betroffene, ihre Familien und für eine Gesellschaft, die hinsieht und handelt.

Hendrik Steven, Dr. Benedikt Geldmacher

→ Dieser Artikel erschien im Original im WIR-Magazin (Ausgabe 02/2025) der Deutschen Kinderkrebsstiftung.



Weitere Informationen zum Deutschen Kinderkrebsverband, Hintergrundinformationen zur Umbenennung und Satzungsänderung:
www.kinderkrebsstiftung.de/wir/organisation/dkv/

Steckbrief: Dr. Henry Hasenpflug



Nach unseren Botschaftern stellen wir in unserer neuen Kategorie regelmäßig Mitglieder unseres Kuratoriums vor. Den Auftakt macht dessen Vorsitzender Dr. Henry Hasenpflug, der mit seiner Erfahrung aus Politik und Wissenschaft die Arbeit des Sonnenstrahl e. V. Dresden zuverlässig unterstützt.

Lieber Herr Dr. Hasenpflug, wie kam es dazu, dass Sie Kurator beim Sonnenstrahl e. V. Dresden wurden?

Ich wurde durch die damalige Schirmherrin des Sonnenstrahl e. V. Dresden, Helma Orosz, sowie durch den Vorstand zur Mitarbeit im Kuratorium angesprochen. Vorausgegangen war mein Engagement bei der Tour der Hoffnung, die 2014 in Dresden endete. Als damaliger Organisationsverantwortlicher für Sachsen koordinierte ich auch den Besuch des Universitätsklinikums und lernte dabei den Sonnenstrahl e. V. Dresden kennen, der als Verein psychosoziale Angebote für an Krebs erkrankte Kinder und ihre Familien realisiert. Da meine Kinder und ich das Glück hatten, von Krebs verschont zu bleiben, sehe ich es als meine Pflicht an, diejenigen besonders zu unterstützen, die schon in jungen Jahren von dieser heimtückischen Erkrankung betroffen sind.

Was war bisher Ihr prägendstes Erlebnis als Kuratoriumsvorsitzender?

Das war ein Treffen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ihre Krebserkrankung hinter sich gelassen hatten und als Mutmacher im Rahmen der Regenbogenfahrt die Kinderkrebsstationen in Deutschland besuchten – 2024 auch in Dresden. Viele von ihnen tragen noch Spuren der Behandlung, wie Nebenwirkungen oder den Verlust von Gliedmaßen oder Organen. Besonders beeindruckt hat mich ihr Optimismus und die Reife, mit der sie trotz ihrer jungen Jahre anderen betroffenen Kindern Mut machen.

Worauf freuen Sie sich in der Zusammenarbeit mit dem Verein am meisten?

Ich freue mich besonders auf die Eröffnung des HAUS SONNENSTRAHL auf dem Gelände des Universitätsklinikums. Durch das große Engagement bei der Einwerbung von Spenden und Nachlässen sowie die kreativen Ideen von Vorstand, Mitarbeitenden und allen Beteiligten ist ein funktional durchdachtes Gebäude entstanden, das die ambulanten Therapien für krebserkrankte Kinder und Jugendliche deutlich verbessert und die Angebote erweitert.

Was würden Sie sich für den Verein wünschen?

Ich wünsche mir, dass das benötigte Spendenaufkommen erhalten bleibt, um die Begleitung für betroffene Kinder und ihre Familien durch qualifiziertes Fachpersonal zu sichern und auszubauen. Den Angehörigen wünsche ich, dass der Verein ihnen einen Teil der Ängste und Belastungen nehmen kann, die mit der schweren Erkrankung ihrer Kinder verbunden sind.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Engagement für krebserkrankte Kinder und ihre Familien.

Über mich:

Name
Dr. Henry Hasenpflug

Geburtsort
Radeburg

Beruf
Maschinenbauer, Dipl.-Lehrer,
Geograph, Staatssekretär

Ich in drei Worten
zupackend • ausdauernd •
humorvoll

Mein
Lebensmotto:

**„Eine hoffnungsfrohe
Grundeinstellung hilft,
schwierige Situationen
zu meistern.“**

Dr. Henry Hasenpflug



Kuratoriumssitzung 03/2025: Dr. Henry Hasenpflug im HAUS SONNENSTRAHL (6. v. li.)

Unterstützer

**DRUCK &
WERBETECHNIK
ZUM BESTPREIS!**



DRUCKQUALITÄT AUS DRESDEN

PERSÖNLICHE FACHBERATUNG

EINFACH ONLINE GESTALTEN



Jetzt bestellen
saxoprint.de

Spenden

Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer*innen!



2025 führte Transgourmet im Rahmen der Eröffnungsfeier seines neuen Logistikzentrums in Striegistal eine Spendenaktion für den Sonnenstrahl e.V. Dresden durch. Andreas Führlich nahm die Unterstützung dankbar entgegen. Wir freuen uns sehr über dieses großartige Engagement!



Beim Besuch des Hainwalder Schlosses am Wochenende für verwaiste Familien gab es eine tolle Überraschung: Jens Thiemig überreichte eine Spende der Freimaurerloge Zittau. Herzlichen Dank an die Mitglieder für diese großzügige Unterstützung!



Das Bauunternehmen BWH rief Anfang November anlässlich seines 30-jährigen Firmenjubiläums zu Spenden für den Sonnenstrahl e.V. Dresden auf. Viele Firmen beteiligten sich an der Aktion und die BWH verdoppelte die Beträge. Vielen Dank für diesen großartigen Einsatz!



An ihrem Geburtstag bat Kerstin Herzog um Spenden für die Musiktherapie des Sonnenstrahl e. V. Dresden. Die Gäste füllten das Spendenhäuschen großzügig – so können wir den erkrankten Kinder weiter musikalische Momente ermöglichen. Danke für diese wunderbare Unterstützung!



Daniela Willenberg verkauft seit Jahren beim Fest des Feuerwehrfördervereins Hochkirch gebrauchte Spielsachen für den Sonnenstrahl e.V. Dresden. Auch in diesem Jahr war der Erfolg groß – vielen Dank für das jahrelange Engagement und die tolle Unterstützung!



Annerose Wiesinger hat letztes Jahr ihren Ehemann verloren. Aus Mitgefühl für krebserkrankte Kinder unterstützte sie den Sonnenstrahl e.V. Dresden mit einer großzügigen Spende am 6. Oktober 2025. Ganz herzlichen Dank für diese wunderbare Unterstützung!



Am 3. Oktober fand in Maltitz zum vierten Mal der Maltitzer Ackertag statt. Die Organisator*innen rund um Anne Michler verbanden den Anlass mit dem guten Zweck und baten um Spenden für den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Vielen Dank für dieses großartige Engagement!



Im Gedenken an Steffen Tippner initiierte seine Familie eine Spendenaktion zugunsten krebserkrankter Kinder. Stellvertretend übergaben Steffens Sohn und Frau die großzügige Spende im Herbst 2025 an unseren Verein. Herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung!



Schon seit vielen Jahren spenden die Schüler*innen der 25. Grundschule an den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Dieses Jahr kamen die Mittel aus einem Flohmarkt zusammen. Vielen Dank an alle Kinder und Horterzieher*innen für ihr Engagement zugunsten der Reittherapie!



Am 13. Oktober 2025 baten Eireen und Tino Freitag anlässlich ihres gemeinsamen 100. Geburtstags um Spenden statt Geschenke. Zusammen mit ihrer Tochter Elaine übergaben sie die Spenden im Spielzimmer der VILLA SONNENSTRAHL. Wir sind begeistert von so viel Herzlichkeit!



Im November übergab uns das Lessing-Gymnasium Döbeln die Spende zum Lauf mit Herz 2025. Unser Geschäftsführer Falk Noack nahm die Unterstützung für Therapie- und Sportangebote entgegen. Herzlichen Dank für die Wertschätzung unserer Arbeit!



Stellvertretend für seine beiden Mitorganisatorinnen übergab Willi Tooren die Spenden des 2. Schellerhauer-Spendenlaufes an Diana Uhlemann. Wir freuen uns über diese großartige Hilfe durch alle Teilnehmenden und den Lausitzer Sportevents e. V.!



Am 6. November 2025 übergab Jana Schwarz im Rahmen der Weihnachtsaktion „Spenden statt Geschenke“ die Spende der SVA an den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Wir freuen uns sehr, dass wir Teil dieser tollen Aktion sein durften. Danke für diese großzügige Unterstützung!



Im letzten Schuljahr nahm das Geschwister-Scholl-Gymnasium Nossen wieder an der Initiative *genialsozial* teil. Die erarbeiteten Mittel wurden an den Sonnenstrahl e. V. Dresden gespendet. Vielen Dank an alle Schüler*innen und Lehrkräfte für ihr großartiges Engagement!



Norman Trepte und sein Team von Signal Iduna – Norman Trepte Versicherungen sammelten auch 2025 bei der Cocktailnacht fleißig Spenden für den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Zur Übergabe besuchte er uns mit Madeleine Albrecht im Neubau. Herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung!



Im Sommer veranstaltete das Staatsministerium des Innern ein Fest für alle Mitarbeitenden, bei dem Spenden für den guten Zweck gesammelt wurden. Stellvertretend übergaben Amtschef Ulf Bandiko und Torsten Krause die Gelder an uns. Vielen Dank für Ihr großartiges Engagement!



In Gedenken an Sibylle sammelten Familie und Freunde gemeinsam Spenden. Diese flossen in eine Baupatenschaft zum HAUS SONNENSTRAHL. Falk Noack überreichte am 13. November die Urkunde an Ehemann und Freundin. Vielen Dank für dieses besondere Engagement!



Der Jugendclub Maltitz war früher ein wichtiger Treffpunkt für viele Jugendliche. Inzwischen sind sie dem Jugendclubalter entwachsen und die Vereinskasse wurde aufgelöst. Am 13. November übergaben Marcel Israel sowie Peter Venus die Spende an uns. Lieben Dank für diese tolle Unterstützung!



Ende November fand der Stollencup 2025 organisiert von Deine Lobby statt: Acht Teams spielten in der Soccerarena für den guten Zweck. Unsere Botschafterin und Kuratorin Simone Saloßnick nahm die großzügige Spende in Empfang. Herzlichen Dank für dieses fantastische Engagement!



Anlässlich ihres 25-jährigen Jubiläums bat Bartzsch Autos und mehr GbR um Spenden statt Geschenke. Stellvertretend übergab Andreas Bartzsch die Spende für Projekte des Sonnenstrahl e. V. Dresden. Vielen herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!



Am 15. November erfuhren die Kinder des Hortes der 89. Grundschule in Dresden bei einem Infonachmittag mehr über die Arbeit des Sonnenstrahl e. V. Dresden. Bei einem anschließenden Kuchenbasar sammelten sie fleißig Spenden. Vielen lieben Dank für euren tollen Einsatz!



Die Schüler*innen der 25. Oberschule Dresden unterstützten bei ihrem Spendenlauf mit großem Engagement krebserkrankte Kinder und ihre Familien. Zur Übergabe kamen Klassenvertreter*innen, Schulleiter Herr Neumann und Schulsozialarbeiterin Frau Seewald. Herzlichen Dank!



Am 25. November übergab Christa Stosch ihre liebevoll gestrickten Sachen als Spende an den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Vielen herzlichen Dank für diesen tollen Einsatz und die wunderbare Unterstützung unserer Arbeit für krebserkrankte Kinder!



Die Schüler*innen der Klasse 8B der Semper Oberschule Dresden veranstalteten einen Kuchenbasar und sammelten Spenden für den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Ende November übergaben sie mit ihrer Klassenlehrerin Frau Meyer die Spende. Vielen lieben Dank für euer tolles Engagement!



Am 1. Dezember machte sich Madleen Miska aus Chemnitz auf den Weg, um den kleinen Patient*innen eine Freude zu bereiten. Im Gepäck hatte sie Knuddelbären, passende Malbücher und Weihnachtslieder-CDs. Vielen Dank für diese flauschige Überraschung!



Im Dezember 2025 sammelten die Schüler*innen des Abiturjahrgangs 2027 am BSZ Kamenz für den Sonnenstrahl e. V. Dresden und übergaben ihre Spende an uns. Für dieses großartige Engagement bedanken wir uns von ganzem Herzen!



Anfang Dezember übergab das Therapie- und Pflegezentrum Westlausitz die fleißig gesammelten Spenden für den Sonnenstrahl e. V. Dresden an unseren Botschafter Jörg Demski. Wir freuen uns sehr über das wunderbare Engagement für unsere Arbeit!



Am 12. Dezember übergab die clicks digital GmbH eine Spende an Andreas Führlich vom Sonnenstrahl e. V. Dresden. Mit dabei waren Björn Frasiak (2. GF, links) und Herbert Buchhorn (1. GF, rechts). Herzlichen Dank für diese großartige Unterstützung unserer Arbeit!



Am 8. Dezember 2025 überbrachte Inhaber Andy Strahl von der Gaststätte Mäusebunker in Reichenbach eine tolle Spende an Anne Sparka für den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Für dieses großartige Engagement möchten wir uns von Herzen bedanken!



Im Dezember übergab unser langjähriger Spender Norbert Strahl die gesammelten Mittel zugunsten der Musiktherapie, welche beim Wave-Gotik-Treffen (Stand Atelier NordIS), Festival Schwarzer Herbst (Löbau) und im Klub Klinik e. M. Löbau zusammenkamen. Vielen Dank für die tolle Unterstützung!



Die Schüler*innen der 5. Klasse des evangelischen Gymnasiums Tharandt überraschten uns in der Vorweihnachtszeit mit einer Spende aus ihrem Kuchenbasar. Bei ihrem Besuch erfuhren sie viel über unsere Arbeit. Wir danken von Herzen für dieses wunderbare Engagement!



Am 8. Dezember übergaben die Schüler*innen der Klasse 3b der Grundschule Wachau, die beim Spendenlauf im Oktober erlaufenen Beträge, die sie auf die Klassenkasse und den Sonnenstrahl e. V. Dresden aufgeteilt hatten. Wir sind beeindruckt von eurem Einsatz. Danke.



Zur Adventszeit sorgte Schmidt's Restaurant am 9. Dezember 2025 auf der KIK-S2 des Uniklinikums Dresden für festliche Stimmung. Gänsekeulen, Rotkohl und Klöße wurden im Spielzimmer aufgebaut: Ihr köstlicher Duft zog durch das gesamte Haus 65. Die Patient*innen und ihre Familien genossen das leckere Weihnachtsessen. Auch das Klinikteam durfte sich im Anschluss über die Reste freuen. Ein herzliches Dankeschön an unsere Weihnachtsköche von Schmidt's Restaurant für dieses wunderbare Erlebnis!



Matthias Broda sammelte bei einem Flohmarkt der Dresdner Eislöwen Spenden. Am 14. Dezember nahm unser Vorstandsvorsitzender Andreas Führlich im Rahmen des Spiels der Dresdner Eislöwen die Spenden für das HAUS SONNENSTRAHL entgegen. Danke für diesen großartigen Einsatz.



Toni Kassner und Ina Queißer von Soul Colors organisierten auch 2025 wieder einen kleinen Weihnachtsmarkt für Kund*innen, Freunde und Familie und sammelten dabei Spenden für den Sonnenstrahl e.V. Dresden. Vielen Dank für eure Mühe und die großartige Unterstützung!



Das Werner-von-Siemens-Gymnasium Großhain führte zum Weihnachtskonzert eine Spendenaktion zugunsten unseres Vereins sowie der Abkasse des 12er-Jahrgangs durch. Die Spende wurde an Andreas Führlich übergeben. Wir sind berührt von dieser starken Geste! Herzlichen Dank.



Beim Weihnachtsmarkt der Freiwilligen Feuerwehr in Ponickau wurden fleißig Spenden gesammelt. Vertreter von Dorfclub, Racing Team Sachsen und FSV 93 Ponickau & Freiwillige Feuerwehr übergaben die Spenden an Andreas Führlich. Vielen lieben Dank für die wunderbare Unterstützung!



Die Rhomberg Sersa Gleisbau GmbH übergab uns eine Spende, um die Arbeit des Vereins für krebserkrankte Kinder und deren Familien zu unterstützen. Falk Noack nahm die Unterstützung vor Ort dankbar entgegen – herzlichen Dank für dieses wertvolle Engagement!



Kurz vor Weihnachten 2025 übergaben Vertreter der HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH und der Firma STO im neuen HAUS SONNENSTRAHL eine Spende für unsere Arbeit. Wir danken herzlich für diese Unterstützung und die schöne Geste!



Dr. Bettina Jakob von der VacuTec Messtechnik GmbH überbrachte eine Spende für den Sonnenstrahl e.V. Dresden. Wir freuen uns sehr, dass das Unternehmen uns auch 2025 wieder als Charity-Projekt unterstützt hat. Vielen Dank für die wertvolle Hilfe.



Am 22. Dezember 2025 veranstaltete Familie Reinhardt in ihrem Garten in Radebeul einen kleinen Weihnachtsmarkt mit Basteleien, Bratwurst, Punsch, Glühwein und weihnachtlichem Gesang. Vielen Dank an alle Spender*innen und Familie Reinhardt für diese liebevolle Aktion!



Am 17. Dezember übergab Thomas Hesse von der DVAG Deutsche Vermögensberatung eine Spende an den Sonnenstrahl e.V. Dresden. Wir danken herzlich für diesen Beitrag und die Mühe, mit der Sie unsere Arbeit für krebserkrankte Kinder seit vielen Jahren unterstützen!



Im Dezember 2025 spendeten die Mitarbeitenden von Wolff & Müller Hoch- und Industriebau GmbH gemeinsam mit der Wolfgang-Dürr-Stiftung. Den Spendenscheck sowie kleine Weihnachtsgeschenke nahm Diana Uhlemann von unserem Verein entgegen. Herzlichen Dank!



Im Rahmen der Spendenaktion von Stefanie Sauer übergaben kurz vor Weihnachten die Kinder ihre gesammelten Spenden an unsere Kollegin Silvia Wenk. Sie hatten selbstgemachte und gebrauchte Sachen gegen Spende verteilt. Vielen Dank für die schöne Idee!



Im Dezember verkaufte der VfL Meißener Kalender für den guten Zweck. Zweite Vereinsvorsitzende Manuela Winter übergab stellvertretend für den Handballverein die Spende im Rahmen eines eigenen Weihnachtsmarkts. Wir bedanken uns ganz herzlich für das tolle Engagement!



Nach den Weihnachtsfeiertagen übergab Claudia Anders die auf ihrem Hof beim Weihnachtsmarkt gesammelten Spenden auf der Dachterasse des HAUS SONNENSTRAHL an Andreas Führlich. Für dieses großartige Engagement bedanken wir uns von Herzen!



Die Mitarbeiter*innen des Werk 7 – Café & Bierpub rund um Ina Niemann organisierten eine tolle Spendenaktion zugunsten des Sonnenstrahl e. V. Dresden. Sie übergab die Erlöse an unsere Mitarbeiterin Anne Sparka. Wir danken von Herzen für diese großartige Unterstützung!



Thomas Köhler und sein Team von ATLA Sport & Gesundheit GmbH gaben vor Weihnachten kostenfrei kleine Geschenke an ihre Kund*innen und Patient*innen aus und baten dafür um Spenden für den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Wir bedanken uns für die tolle Aktion!



Die Intercom GmbH spendete die ursprünglich für Projekte eines verstorbenen Kollegen vorgesehenen Mittel an den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Für diese bewegende und großzügige Unterstützung des Dresdner Unternehmens bedanken wir uns von Herzen!



Für die Feiertage erhalten die Diensthabenden bei der Bundespolizei Berggießhübel Feiertagszuschläge, die sie traditionell Kindern zugutekommen lassen. In diesem Jahr entschied sich die Dienstgruppe 2 für unseren Verein. Vielen lieben Dank dafür!



Globetrotter Dresden stellte im Dezember einen nachhaltigen Holz-Wünschebaum für unseren Verein auf. Im Januar nahm Falk Noack die gespendeten Artikel von Store Manager Rainer Jäpel entgegen. Die Spenden kommen in unseren AktivCamps zum Einsatz. Ein herzliches Dankeschön!



Die Gründerin des Cafés House of Orange Kathleen Mittler initiierte gemeinsam mit dem Semper Sextett der Staatskapelle Dresden im Dezember ein kleines Konzert in ihrem Café. Die Einnahmen kommen unseren Projekten zugute. Vielen herzlichen Dank!



Am 20. Januar übergab Uwe Klötzer, Inhaber von Teilwhisky und Veranstalter von Whisky Tasting Dresden, eine großzügige Spende an uns. Bei seinen Whisky Tastings und Dinner-Events bittet er regelmäßig um Spenden für uns. Wir danken herzlich für seine fortlaufende Unterstützung!



Beim Weihnachtsdarts Turnier sammelte die A-Jugend des SV Bannewitz Spenden für den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Diese übergaben Dario Funke und Louis Schmidt im Rahmen des Neujahrstuniers an Andreas Führlich. Wir bedanken uns herzlich für die tolle Unterstützung!



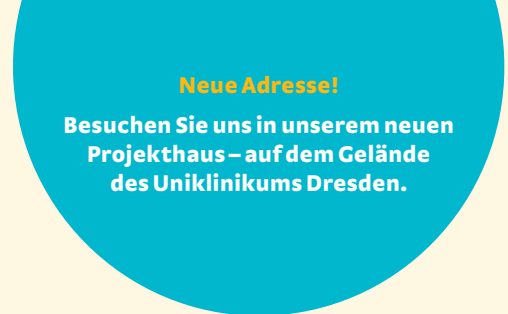
Im Rahmen einer Spendenaktion in der Weihnachtszeit sammelte die Physiotherapie Nesz aus Radebeul Geld zugunsten krebskranker Kinder, Jugendlicher und ihrer Familien. Die Übergabe erfolgte am 7. Januar an Andreas Führlich. Vielen Dank für dieses wunderbare Engagement.



Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums veranstaltete die Tretmühle Radebeul eine Tombola für ihre Gäste. Geschäftsführer Robert Hessler übergab die Spende am 20. Januar an unseren Vereinsvorsitzenden Andreas Führlich. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung!



Am 29. Januar übergaben Robert Gey und Cathrin Hoos von Charlotte Meentzen Kräutervital Kosmetik GmbH die jährliche Weihnachtsspende an den Sonnenstrahl e. V. Dresden. Ganz herzlichen Dank für dieses großartige Engagement!



Gemeinsam Großes bewirken

Unsere Spendenhäuser

In vielen Arztpraxen, Sportstudios, Friseurläden, Bäckereien, Banken und zahlreichen anderen Orten in Dresden und Umgebung stehen Spendenhäuser unseres Vereins. Großartig, wie viele Menschen unsere Arbeit auf diese Weise unterstützen!

o-D 3NRG/ Paligo • Allianz Versicherung Petra Heine • Ambulantes OP-Zentrum Oberlausitz • Änderungsschneiderei "Tapferes Schneiderlein" • Anwaltskanzlei Ronny Krautz • Apotheke am Markt Gröditz • Apotheke am Universitätsklinikum Dresden • Apotheke Bernstadt • Apotheke Johannstadt • Apotheke Niedersedlitz • Applied Materials GmbH • Arztpraxis Barabara Lehm • Arztpraxis Dr. Brigitte Rast • Arztpraxis Dr. Hänseroth • AtlaSport GmbH • Atrium Jeans and Shoes Bautzen • Autoladen Dresden • Autorin Evelyn Kühne • Avesana Apotheke • B+F Beton Fertigteile Lauchhammer • Bäckerei Hoffmann • Bäckerei Schmidtschen • Bauen & Leben Helmsdorf • Bellina Perla, Freiberg • Benno-Apotheke • Bernd Ulbricht Nachf. - Werkzeuge & Schrauben • Bestattungen Dunker • Bethesda-Apotheke Radebeul • BG Solutions • Blumen und Florales Zetzschke • BSZ für Gesundheit und Soziales • BTI by BERNER Handwerker-Center Dresden • Buchwartehalle Nentmannsdorf • Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden • Bunker Nünchritz • BurgerKing DD-Hbf. • Car-Service Ullrich DD-Weißig • Carus-Apotheke Dresden • Center Apotheke Gorbitz • Charlotte Meentzen • Chauffeur Service Dresden GmbH • City-Apotheken Dresden • Coaching & Geistig-Energetische Heilung S. Faber • Connys süßes Lädchen • Deutsche Bank (Dresden, Pirna) • DEVK Versicherung (Enrico Häntzschel, Tobias Weichert) • Die Gutachter • Dresdner Rückenzentrum • Dresdner SC 1898 (Sportcasino) • **E-G** Edeka Schulze (Bautzen, Niesky) • EL LOCO Tattoo-Shop Bautzen • Elbtalapotheke • Elefantapotheke Dresden • EPMC-Dresden • Équipe GmbH Dresden • ERGO Beratung (Ivo Stöpel, Jana Dreier, Alexander Weber, Nicole Fehrmann) • Ergo-Bezirksdirektion Jan Heitmann • ERGO-Versicherung Gregor Kohl Görnitz • Essperlen Ernährungsberatung • Exil 53 Dynamo-Fans • Farbgestaltung Geppert • Feuerwehr Rennersdorf-Neudörfel • Fitness First • Flamingo-Apotheke Weißwasser • Flat Black MC Germany • Fleischerei Tasche • Fräulein SeiAnders • Friseur Krehaartiv Malschwitz • Friseur Salonfähig • Friseursalon Clip 10 • Frisör Die Schönmacher • Fuchs-Apotheke Dresden-Laubegast • Gartenbau Rülcker • Gärtnerei Müller • Gemeindeverwaltung Kottmar/Eibau • Gemeindeverwaltung Obergurig • GenussQuelle - Fleischerei Klotsche • Gesundheitsstudio Alter Bahnhof • Gesundheitsstudio SANO GmbH • GEY Motorgeräte &

Zweiradservice Ruppendorf • Globetrotter Dresden • Gothaer Hauptgeschäftsstelle Ricardo Sieratzki • GROLI Schädlingsbekämpfung GmbH • Günsele's Bistro & Restaurant • **H-M** Haarschneiderei Farbenfroh • Haus der Sinne • HEAD-HUGS Dresden • Hohenbusch-Apotheke Dresden-Weixdorf • Hornbach Dresden • HTW Dresden Bibliothek • Information Kamenz • Ingenieurbüro Kuntzsch GmbH • Jeannet Gückel Physiotherapie-/Osteopathiepraxis Weinböhl • K und S GmbH Coswig • Kaffeerösterei Loos • Kama GmbH • Kanzlei Müller-Greven • KFC • Kindergarten Waldparkhaus • Kosmetik-Kabinett Dresden • Kosmetikstudio Grit Bretschneider Tharandt • Kosmetikstudio Jugendstil • Kreuz-Apotheke Cunewalde • Kutterschdurfer Markthalle & Hausmeisterservice Kottmar • Landmarkt "Alte Schule" Ruppendorf • Lindenapotheke Dresden • Lotos-Apotheke • Löwen-Apotheke Ortrand • Luisenhof • Made by You (Chemnitz, Zwickau) • mb Tischlerei Müller Fachhandel und Innenausbau GmbH • MEGA Dresden • NAIL + BEAUTY LOUNGE Kristin Rochlitzer • **N-S** Naturfriseur Shana • Natursteine Steinmetzmeister Demski • NKS Autovermietung Dresden • OIL Tankstelle (Radebeul, Roßleben) • Ottendorfer Mühlenbäcker GmbH • Paracelsus-Apotheke Dresden • Perücken- und Haarstudio Hunger Zwickau • Phonehäuschen Elsterwerda • Physiotherapie Wernicke • Physiotherapie/Osteopathie Katrin von der Bey-Löhmman Dresden • Podologie Menzer • Praxis Dr. Freude Coswig • Praxis Dr. Hänseroth • Praxis für Ergotherapie Großenhain • Praxis Protego • Prima Klima Fitness- und Wellnessclub • Racecar hilft e. V. • Radsport Oberlausitz • Reformhaus Freital • Reittherapiehof Freital • Reppe & Partner Immobilien GmbH • Restaurant "La Villetta" Dresden • Restaurant Aljonuschka • Restaurant Brunetti Dresden • Restaurant Delizia • Ring-Apotheke e. K. • Ritter & Gerstenberger • Rocco Damm Vermögensverwaltung AG • Rodi Fladenbrotbäckerei • Salon Lachmann Freital • Salon WellKAMM Dresden • Sanitätshaus Kupfer Dresden • Saxx Fitness- und Gesundheitsclub Dresden • Schiller-Galerie Dresden • Selgros C&C Markt Dresden • SG Freital-Weißig 1861 e. V. • Sonnen-Apotheke Meißen • SonnenklarTV Reisebüro Meißen • Sparda Bank Berlin • Sprint Tankstelle • SV Eintracht Strehlen 1991 e. V. • SV Königsbrück/Laußnitz • SV Lok Nossen e. V. • SV Medizin Hochweitzschen • **T-Z** TC Grimma • TeeDo Landladen • Tretmühle Radebeul • Unser Bäcker - Bäckerei und Konditorei GmbH • Wunschkresser GmbH • Zahnmedizin Dr. Sebastian Barth Bautzen • Zeitlos Schön Dresden • Zum Griechen Stollberg

Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche

Besuchen Sie uns gern!

HIER FINDEN SIE UNS



1 – VILLA SONNENSTRAHL mit Familienzimmern
2 – HAUS SONNENSTRAHL (Vereinsitz ab 03/2026)
3 – Kinderonkologie Haus 65 des Uniklinikums Dresden

KONTAKT

Sonnenstrahl e. V. Dresden
Schubertstraße 11 • 01307 Dresden
☎ 0351 • 315 839 00
info@sonnenstrahl-ev.org

Geschäftsführer
Falk Noack
☎ 0172 • 708 858 8
f.noack@sonnenstrahl-ev.org

Leitung Geschäftsstelle
Diana Uhlemann
☎ 0351 • 315 839 21
d.uhlemann@sonnenstrahl-ev.org

Leitung Psychosozialer Bereich
Ulrike Grundmann
☎ 0351 • 315 839 11
u.grundmann@sonnenstrahl-ev.org

FOTOS
Archiv Sonnenstrahl e. V. Dresden

GESTALTUNGSKONZEPT
FÜRSTEN & KAUDER

SCHLUSSREDAKTION & GRAFIK
Doreen Teichner

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Sonnenstrahl e. V. Dresden –
Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche
Schubertstraße 11 • 01307 Dresden (Vereinsitz ab 03/2026)
Goetheallee 13 • 01309 Dresden (Sitz der Familienzimmer)

REDAKTIONSTEAM
Grundmann, Ulrike • Noack, Falk • Teichner, Doreen • Uhlemann, Diana

HINWEIS ZUR SCHREIBWEISE
Aus redaktionellen und gestalterischen Gründen wird in dieser Publikation teilweise auf gendergerechte Schreibweise verzichtet. Alle Personenbezeichnungen verstehen sich ausdrücklich geschlechtsunabhängig.



Vielen Dank auch an unsere Zimmerpaten

ADZ NAGANO GmbH • Arcade Engineering • Dr. Annette Angermann (Praxis M.Sc. Kieferorthopädie) • Bernd und Elke Kreibich • KSG-Bau GmbH Lampertswalde • Kuratorium des Sonnenstrahl e. V. Dresden (Dr. Henry Hasenpflug, Simone Saloßnick, Prof. Dr. D. M. Albrecht, Jens Budde, Alexander Dierks, René Kindermann, Andreas Lämmel, Jens Michel, Ralf Minge, Monika Perret, Dieter Richter, Ingeborg Schöpff) • Niklas Hauptmann • Sabine Schulze • Thomas Hartwig • Thomas Neumann Ingenieurgesellschaft mbh • Tino Piontek

So können Sie helfen

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir unsere Arbeit überwiegend aus Spenden. Fördermittel erhalten wir nur für einzelne Projekte. Mit Ihrer Spende können Sie krebskranke Kinder und deren Familien direkt unterstützen und Hoffnung schenken!

Ihre Hilfe sichert unsere Arbeit langfristig und ermöglicht es uns, unsere Angebote auf Dauer fortzuführen und weiterzuentwickeln. Jede Spende hilft.

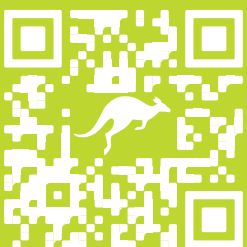
Wir danken Ihnen von Herzen!

UNSERE SPENDENKONTEN
• Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE82 8505 0300 3120 1134 32
BIC: OSDDDE81XXX
• Unicredit Bank AG Dresden
IBAN: DE37 8502 0086 5360 2033 11
BIC: HYVEDEMM496

ServiceCenter 0800 9966331
media-logistik.de

IMMER EINEN SPRUNG VORAUSS.

- ✓ *Postdienstleistungen*
- ✓ *Kurier- & Expresszustellungen*
- ✓ *Digitale Lösungen für Geschäftspost*



MEDIA*
LOGISTIK



POST
MODERN

KURIER
MODERN